

OSDORF

C 4955 E



Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

54. JAHRGANG · HEFT 5 · Mai 2018



Entwurf: Karin Hahn,
www.diedorfgrafikerin.de

**Freuen Sie sich auf ein umfangreiches
Programm in der Festwoche
vom 21. bis 27. Mai 2018 (ab Seite 10)
und auf die neue Osdorf-Chronik**



Flexibel, freundlich, fair

Ihr Mercedes-Benz Classic Partner in Norddeutschland. Als inhabergeführtes Hamburger Traditionsunternehmen erfüllen wir unseren Kunden seit knapp 200 Jahren nahezu jeden Wunsch rund ums Automobil. Unser spezialisiertes Verkaufs- und Service-Team für historische Fahrzeuge freut sich auf Sie!

- Verkaufsausstellung mit 40-50 Fahrzeugen ab Baujahr 1950
- Ankauf von Old- und Youngtimern
- Restaurierung, Reparatur und Wartung
- Karosserieeinstandsetzung und Lackiererei
- Sattlerarbeiten und Holzrestaurierung



Mercedes-Benz

Leseberg
AUTOMOBILE

Leseberg Automobile GmbH
Tel. 040/80 09 04-0 | www.leseberg.de



Neue Osdorfer Apotheke

Lothar Neumann

Kostenloser Botendienst

Langelohstr. 158 · 22549 Hamburg · Tel. 80 66 36 · Fax 8 00 84 76



OSDORF

Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

Impressum

Mitteilungen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e. V.

Vorsitzender: Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43 a, 22549 Hamburg, Tel.: 80 56 24

Bankkonten bei der Hamburger Sparkasse: IBAN: DE36200505501051211470,

bei der VR-Bank Pinneberg: IBAN: DE80221914050073000420

Verlag, Anzeigen, Herstellung und Versand: Soeth-Verlag, Markt 5, 21509 Glinde

Wichtige Tel.-Nrn.: 800 77 06 für den Zeitungsversand, 80 42 15 Anke Thiele (Ausfahrten)

TERMINE im MAI und JUNI



Spargelaktion im Elbe Einkaufszentrum zugunsten des Kinder- und Jugendhospizes Sternenbrücke – 17. bis 19. Mai 2018

Der BHV wird auch in diesem Jahr wieder eine Spargelsuppenaktion im EEZ durchführen. Es wird Spargelsuppe verkauft, deren Erlös dem Kinder- und Jugendhospiz Sternenbrücke zugutekommen soll.

Wir freuen uns über viele Besucher und Spargelsuppenesser!

Wegen der großen Erfolge in den letzten Jahren veranstalten wir wieder den



Flohmarkt und Kinderflohmarkt am Sonntag, dem 10. Juni 2018 von 09.00 bis 15.00 Uhr

auf dem Heidbarghof in Osdorf, Langelohstraße 141



Standgebühr pro lfd. Meter: 3 € für Mitglieder des Bürger- und Heimatvereins
5 € für Nichtmitglieder
1 € für Kinder pro Decke

Es werden 10 Euro „Garantiegebühr“ erhoben, die Sie zurückerhalten, wenn Sie Ihren Stand bis zum Ende geöffnet haben. Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahme.
Aufbau ab 8.00 Uhr

Anmeldungen bei Astrid Brockmann, Tel.: 0177-1983 724

Spielnachmittag jeden 1. Donnerstag im Monat

Plattdütscher Kring jeden 2. Donnerstag im Monat

Wir fangen immer um 14.30 Uhr an – auf dem Heidbarghof, Langelohstr. 141.



Geburtstage im Mai

1. Kaja Burmester	11. Inge Nagel	23. Bärbel Kemper
1. Axel Mailahn	11. Gabriele Paul-Herrmann	25. Magrit Kühl
1. Jürgen Meyer	12. Edith Carstens	25. Regina Rieck
2. Gerda Lübbers	12. Ursel Krapf	26. Peter Brökel-Gehs
3. Ursula Fach	13. Henry Kuhlmeier	26. Hannelore Leibniss
3. Dorothea Lange	14. Hinrich Langeloh	26. Jan-Olaf Lorenzen
4. Hilke Baake	15. Volker Kloth	27. Klaus Lieding
4. Hannelore Jakob	15. Karen Koop	27. Marga Mosebach
4. Stefan Seidel	15. Annelore Lorich	28. Waltraud Bergmeier
4. Käthe Wilkening	15. Antje Müller	29. Klaus-Peter Kobza
5. Heinrich Kunstmann	15. Sven Timmermann	29. Horst Körner
6. Horst Berkefeld	17. Erika Lehmann	29. Sieglinde Limpert
7. Uwe Siebald	18. Ilse-Etta Raschke	30. Ruth Brandt
9. Bernd Goldenbaum	20. Heiner Prigge	30. Hans Graeff
9. Ursula Zille	20. Günther Tank	31. Ilse Drews
10. Volker Behrend	21. Lothar Neumann	31. Hans-Jürgen Hillers
10. Jürgen Stange	21. Richard Schädle	
11. Dietrich Ellger	21. Uwe Sorgenfrei	
11. Günter Entlinger	21. Holger Umlandt	
11. Roland Majchszak	23. Dieter Bruhn	

Herzlichen Glückwunsch

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Ingeborg Böhme, Dr. Daniela Kasche und
Stephan Settekorn

100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten



Alle Bestattungsarten in jeder
Preislage auf allen
Friedhöfen,
Seebestattungen
und Bestattungsvorsorge.



Rugenbarg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

Tag und Nacht: (040) 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de



Unsere nächste Ausfahrt

am **Donnerstag**, dem **21. Juni 2018**, führt uns nach **Laboe** in die

„Seeterrassen“; dort gibt es **Tafelspitz mit Meerrettichsoße, Gemüse und Kartoffeln**. Anschließend Aufenthalt in Laboe.

Abfahrt **10.00 Uhr**, Bushaldebucht Osdorfer Landstraße

Anmeldungen: Jeweils ab 20. des Monats am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr,

persönlich per Telefon bei Frau Anke Thiele, Tel.: 80 42 15

Denken Sie bitte daran:

Wer auf der Warteliste steht, muss sich in jedem Fall melden, ob er teilnehmen möchte oder nicht.

Letzte Abmeldung: Am Freitag vor der Ausfahrt, da wir sonst leider Euro 12,00 für die Busfahrt berechnen müssen.

Mehlbeutelessen

Zum Mehlbeutelessen erwartet uns Frau Ostermann im „Schützenhof“ in Borstel-Hohenraden immer erst gegen 13 Uhr; so fuhr Herr Schönherr mit uns über die Elbchaussee, durch Rissen und Pinneberg, um dann rechtzeitig zum Essen einzutreffen. Alle haben die Fahrt genossen, da man sonst kaum einmal Gelegenheit hat, diese Strecke zu fahren. Im „Schützenhof“ war alles für uns eingedeckt, die Sauerfleisch- und Bratkartoffeleesser an zwei Extra-Tischen, die Mehlbeutelessen an drei

langen Tafeln. Frau Ostermann, die „Chefin“ des Schützenhofes, begrüßte uns, brauchte aber über die Mehlbeutel nichts zu erklären, da wir schon viele Male dort gewesen sind. Wie in jedem Jahr war das Essen wieder super und ich habe – auf allgemeinen Wunsch – gleich für das nächste Jahr einen neuen Termin abgemacht.

Nach dem Essen fuhren wir nach Bad Bramstedt. Der größte Teil unserer Gruppe verteilte sich gleich auf die nächsten Cafés, obwohl das Wetter nicht schlecht war!



Foto: Anke Thiele

Schwanen

Seit 1661



Apotheke

Dr. Mario A. Fichera

in Alt-Osdorf

Rugenbarg 9 · 22549 Hamburg

Tel. 040/80 78 37 80 u. 040/80 78 37 81 · Fax 040/80 78 37 82

Eine kleinere Gruppe ging durch die Stadt, besichtigte das Schloss, den Roland, die Kirche und die Wiebke-Kruse-Bronze-Statue an der Bleekerbrücke. Diese Statue erinnert an eine einfache Wäscherin, die der dänische König Christian IV. im Jahr 1625 zu seiner Geliebten machte. Das „Schloss“ ging aus einem Adelsgut hervor. Im 18. Jahrhundert wurde es abgerissen. Heute steht nur noch das Torhaus, das zu einem Wohnhaus im Rokoko-Stil umgebaut wurde, und jetzt als Kulturhaus der Stadt genutzt wird.

Bad Bramstedt ist seit 1910 als Moorheilbad anerkannt. Der Ursprung des Kurwesens liegt im Gesundbrunnen, einer Heilquelle im Osterautal. Sechs Flüsse oder Auen fließen durch das Stadtgebiet: Ohlau, Bramau, Osterau, Hudau, Holmau und Schmalfelder Au. In dieser Landschaft kann man wunderbar wandern und Kanu fahren.

Nach einem schönen Tag fahren wir über die B4 zügig zurück nach Osdorf.

Anke Thiele

Jahreshauptversammlung am 06. April 2018

Am 06. April fand die Jahreshauptversammlung des Bürger- und Heimatvereins Osdorf statt. Mit mehr als 100 Teilnehmern war der Kuhstall des Heidbarghofs sehr gut gefüllt.



Vollbesetzter Kuhstall im Heidbarghof

Um 19.00 Uhr eröffnete der Vorsitzende, Dr. Gerhard Jarms, die Versammlung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden und damit die Versammlung beschlussfähig sei. Wie immer lud der BHV zu Schinken- oder Käsebrötchen ein und Jarms dankte dem neuen Tresenteam vom Heidbarghof für die Vorbereitung der Brötchen sowie allen Helfern, die Tische und Stühle aufgestellt und die Tische gedeckt hatten.

Nach dem Essen mit abschließendem Schnaps wurde der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht; anschließend trug Jarms zunächst ein paar statistische Daten vor. Die Altersstruktur im Verein setzt sich wie folgt zusammen:

Alter	Anzahl Mitglieder	Prozent ca.
90 - 99	22	4
80 - 89	149	27
70 - 79	181	32
60 - 69	90	16
50 - 59	58	10
40 - 49	18	3
unter 40	10	2
Vereine etc.	34	6

31 Eintritten standen 13 Austritte und 9 Todesfälle gegenüber; die Mitgliederzahl beträgt derzeit 562. Das älteste Mitglied ist 96, das jüngste 16 Jahre alt, das Verhältnis Männer zu Frauen beträgt ca. 40 zu 60%.

TOP 1 Jahresbericht 2017 des Vorstands

Der Vorstand des BHV hatte 2017 siebenmal getagt. Neben reinen Formalien und der Vorbereitung der Veranstaltungen, kümmert sich der Vorstand auch um Sorgen und Beschwerden der Bürger; so galt es z.B. erhitzte Gemüter wegen des geplanten Aldi-Neubaus zu beruhigen. Der BHV möchte den alten Dorfkern als Zen-

trum Osdorfs erhalten, damit die Bürger alles zu Fuß erledigen können, aber er ist auch offen für Innovationen, die den Ort voranbringen. Dazu gehört auch eine gute Verkehrsanbindung.

Der Veranstaltungskalender war wie gewohnt vielseitig und bot für alle Altersklassen etwas.

Traditionsveranstaltungen wie Erntedankfest und Kranzniederlegung am Ehrenmal waren wie immer sehr gut besucht. Die Frage, warum die Schleife an der Erntekrone blau-rot sei, beantwortete Jarms damit, dass dies die Farben Schleswig-Holsteins seien und wir eigentlich lieber Schleswig-Hosteiner geblieben wären.

Der Polizei und den beiden Feuerwehren war am Heiligabend durch eine Abordnung des Vorstands für ihren Einsatz für das Wohl aller Bürger gedankt worden.

Der BHV hatte auch wieder zum Gespräch zwischen den Jahren Vertreter der Institutionen, Vereine, Presse, Schulen und Politik eingeladen. Hier werden Sorgen und Nöte ausgesprochen, Termine abgestimmt, Dinge angeschoben etc. Diese Veranstaltung sorgt allgemein für eine gute Vernetzung miteinander.

Die Geschäftsstelle des BHV im Heidbarghof nimmt jederzeit auch Beschwerden oder Anregungen seitens der Bürger entgegen.

Im Einzelnen sind verantwortlich:

- Ralph Honheisser für Geburtstags- und Jubiläumsbesuche; bei der Altersstruktur des Vereins sind das nicht wenige.
- Astrid Brockmann und Ralph Honheisser für den Flohmarkt, der sich großer Beliebtheit erfreut und auch 2018 wieder stattfinden wird.
- Dr. Gerhard Jarms für die Naturkundlichen Wanderungen, die im April und Oktober durchgeführt werden und leider nicht mehr so viel Zuspruch finden wie noch vor einigen Jahren.

➤ Britta Tonzel für das Kinderfest und den Laternenumzug – zwei äußerst gut besuchte Veranstaltungen. Andere Angebote für Familien und Kinder werden mangels Interesses nicht mehr angeboten.

➤ Anke Thiele für die Ausfahrten (11 pro Jahr, ca. 53 Teilnehmer pro Fahrt), den Adventskaffee für Senioren und den Neujahrsempfang. Diese Angebote werden von den Vereinsmitgliedern sehr zahlreich und gern angenommen. Bei den Ausfahrten gäbe es sogar noch mehr Interessenten, der begrenzende Faktor sind oft die Ausflugslokale.

➤ Dr. Christiane Borschel für das Vereinsblatt, das zwölfmal im Jahr erscheint. In diesem Jahr hat der Soeth-Verlag auch das Programmheft zum 750-Jahre-Osdorf-Jubiäum gedruckt und wird auch die Neuauflage der Chronik herstellen. Die redaktionelle Arbeit des wirklich sehr gelungenen Programmheftes hat Karin Hahn, www.diedorfgrafikern.de, geleistet.

➤ Erich Becker für das Vergleichskegeln, das nach zwei Jahren Pause wieder stattfinden wird (die Sieger von damals werden gebeten, zu recherchieren, wo sich die Pokale befinden), und die Spargelsuppenaktion im EEZ, die vom 17. bis 19. Mai 2018 geplant ist. Hier ein besonderer Dank an Heike Schade für die immer wieder perfekte Organisation der Veranstaltung. Der BHV hat mit dieser Aktion in den vergangenen 13 Jahren insgesamt 34.671 € für das Kinderhospiz Sternenbrücke erwirtschaftet.

Auch Nichtvorstandsmitglieder organisieren und bieten regelmäßige Veranstaltungen an:

➤ Heidi Röper den Spielenachmittag jeden ersten Donnerstag im Monat auf dem Heidbarghof. Nach Kaffee und Kuchen wird mit viel Spaß gespielt, meist kommen 15 bis 20 Damen und ein Herr.

- Marianne Menze den Plattdүүtschen Kring jeden zweiten Donnerstag im Monat auf dem Heidbarghof. Nach Kaffee und Kuchen lesen, hören und singen die 13-17 Teilnehmer plattdeutsche Texte. Eine Dame aus der Versammlung bemerkt, dass es sehr schade sei, das bei dem Kring nicht platt gesprochen würde. Möglicherweise können oder trauen es sich die Teilnehmer nicht.
- Peter Küh1 zweimal im Jahr den Preiskat. Die Teilnehmerzahl konnte auf ca. 40 Teilnehmer erhöht werden, häufig gibt es im Anschluss daran Vereinsbeiträge. Küh1 ermuntert ausdrücklich auch nicht so versierte Spieler dazu, an dem Turnier teilzunehmen. Es komme mehr auf den Spaß und die Gemütlichkeit an.

Der Heidbarghof, der von der Elisabeth Gätgens Stiftung verwaltet wird, bietet dem BHV eine Heimat. Zur Erhaltung des Anwesens sei viel Hilfe auch von Ehrenamtlichen nötig, denen Jarms an dieser Stelle herzlich dankte. Leider, so Jarms, würden aber immer wieder Vereinsmitglieder Anspruchshaltungen entwickeln, die gegenüber den freiwillig Helfenden sehr unfair seien.

Die Vorstandsmitglieder, aber auch andere Freiwillige, haben sich teilweise sehr zeitaufwändig für die Vorbereitung und Organisation der Jubiläumsfeier, für die Gestaltung des Programmheftes sowie die Erstellung der neuen Chronik engagiert.

TOP 2 Kassenbericht

Der Verein hat ein recht hohes Vermögen angesammelt, um die Jubiläumsfeier finanzieren zu können. Der Familiennachmittag soll kostenfrei für die Besucher sein und auch der Zugang zum Festzelt soll keinen Eintritt kosten, damit alle Bürger die Möglichkeit haben, an dem Fest teilzunehmen. Außerdem muss der Druck der neuen Chronik vorfinanziert werden. Das Vermögen konnte nur deshalb angespart werden, weil der Verein nicht gemeinnützig ist; sonst wäre Vermögenssteuer fällig geworden. Wir haben zudem etliche Spenden von Geschäften und Privatleuten für das Jubiläum erhalten; Patrick Faber hat sich sehr verdient gemacht um das Einwerben von Spenden, der Inhaber der Waschanlage an der Osdorfer Landstraße hat einen namhaften dreistelligen Betrag, die Spardabank 3.000 € gespendet. Allen Spendern auch an dieser Stelle ein großes Dankeschön!

Der Kassenwart des BHV, Gerhard List, verlas die Kassenbewegungen für 2017. Aus der Versammlung ergingen keine Anfragen. [Den Kassenbericht lesen Sie bitte im Juniheft.]

TOP 3 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüferinnen Ingrid Löschenkohl und Karin Meins hatten keine Beanstandungen und bestätigten, dass der Kassenführer und dessen Stellvertreterin, List bzw. Huesmann, die Prüfung in allem



BESTATTUNGEN

Karl-Heinz Rodehorst

Gegründet 1896

22765 Hamburg (Altona) · Rothestraße 55 · Telefon 39 69 65

unterstützt hätten. Der Vorstand des BHV wurde auf Antrag der Kassenprüfer einstimmig von der Versammlung entlastet.

TOP 4 Vorstandswahlen

Zwei der Mitglieder standen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Der stellvertretende Vorsitzende Erich Becker und der Kassenwart Gerhard List. Sie begründeten ihren Rückzug aus dem Vorstand mit vermehrter Tätigkeit in der Elisabeth Gätgens Stiftung (Becker) bzw. mit dem Wunsch, mehr Zeit für Familie und Garten zu haben (List), und wünschten dem neuen Vorstand alles Gute.



**Dank an die scheidenden Vorstandsmitglieder
v.l.: Astrid Brockmann, Gerhard List, Erich
Becker, Gerhard Jarms**

Fotos: Christiane Borschel

Jarms dankte den beiden für 25- bzw. 14-jährige Vorstandsarbeit und überreichte gemeinsam mit Astrid Brockmann je ein Präsent als Dankeschön.

Aus der Versammlung ergingen keine Vorschläge für eine Neubesetzung der vakanten Posten.

Es wurden auf Vorschlag des Vorstands jeweils einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt:

a. Stellvertretende Vorsitzende – Astrid Brockmann

b. Kassenwartin – Susanne Huesmann

c. Stellvertretende Kassenwartin –Mandy Geßler (für ein Jahr)

d. Pressewartin – Dr. Christiane Borschel

e. drei Beisitzer – Birgit Borchert, Anke Thiele, Britta Tonzel ,

TOP 5 Wahl der Kassenprüfer

Ingrid Löschenkohl und Karin Meins wurden als Kassenprüfer wiedergewählt.

TOP 6 Antrag und Beschlussfassung folgender Satzungsänderung: Bei Auflösung des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e.V. wird das Vermögen der Elisabeth Gätgens Stiftung vermacht.

Die Satzungsänderung wurde einstimmig von der Versammlung beschlossen.

TOP 7 Antrag und Beschlussfassung einer Ergänzung zur Satzung: Die Kassenprüfer werden in zweijährigem Turnus gewählt. Die Ergänzung wurde bei einer Enthaltung einstimmig von der Versammlung beschlossen.

TOP 8 Verschiedenes

➤ Es wurde gefragt, ob die Versammlung überhaupt beschlussfähig sei. Jarms bejahte dies und wies noch einmal auf die form- und fristgerechte Einladung hin.

➤ Es wurde gefragt, ob es noch einmal ein „White Diner“ auf dem Heidbarghof geben werde. Dieses liegt nicht in der Verantwortung des Bürger- und Heimatvereins, sondern wurde in der Vergangenheit von Marie Luise Reckewell organisiert und von der Elisabeth Gätgens Stiftung genehmigt.

Ende der Versammlung um 21.25 Uhr.

Viele fleißige Hände packten mit an, so dass Tische und Stühle schnell aufgeräumt waren und einige Unermüdliche ließen den Abend noch gemütlich an der Bar ausklingen.

Christiane Borschel

www.buergerverein-osdorf.de

FESTWOCHE – 750 JAHRE OSDORF

21. bis 27. Mai 2018

Wahrscheinlich haben Sie schon ein Programmheft in den Händen gehalten und sich Ihr persönliches Programm für die Festwoche zusammengestellt. Dennoch möchten wir Ihnen hier noch einmal die vielfältigen Veranstaltungen auflisten:

Datum	Art der Veranstaltung	Zeit	Ort
Mo 21.	Ökumenischer Gottesdienst	10.00 Uhr	Alten- und Pflegeheim Tabea
Di 22.	Wildkräuterwanderung durch Osdorf	11.00 Uhr	Treff: Parkplatz Eisdielen in Alt-Osdorf
	50 Jahre Osdorfer Born – 750 Jahre Osdorf	16.30 Uhr	Bürgerhaus Bornheide
	Squaredance, offenes Training	19.00 Uhr	Schule Goosacker
	Tanzen in Osdorf	19.00/21.00 Uhr	Tanzclub Imperial
	Vortrag: Osdorf – Leben in einem mittelalterlichen Dorf	20.00 Uhr	Heidbarghof
Mi 23.	Tag der offenen Tür	ganztägig	ASB-Sozialisation Osdorf
	Tanzen in Osdorf	9.00/11.15 Uhr	Tanzclub Imperial
	Konzert: „Under der Linden“	20.00 Uhr	Heidbarghof
Do 24.	Chor und Band der Schule Barlsheide	17.00 Uhr	Bürgerhaus Bornheide
	Musikalischer Abend der norddeutschen Poesie	20.00 Uhr	Heidbarghof
Fr 25.	Seniorenmesse, Begegnung jung/alt	10.00 Uhr	Alten- und Pflegeheim Tabea
	Buntes Programm rund um die Kirche	ab 14.30 Uhr	Kirchengemeinde St. Simeon
	Tanzen in Osdorf	15.30/18.00/21.00 Uhr	Tanzclub Imperial
	Präsentation der Ergebnisse der Projektwoche	16.00-18.00	Schule Goosacker
	Wildkräuterwanderung durch Osdorf	17.00 Uhr	Treff: Parkplatz Eisdielen in Alt-Osdorf
	Konzert: Nordische Barockmusik	19.00 Uhr	St. Simeonkirche
Sa 26.	Gedenkfeier am Ehrenmal	10.00 Uhr	Ehrenmal an der Osdorfer Landstraße
	Festumzug	10.30 Uhr	Wesselburer Weg
	Familientag mit Angeboten für Kinder, Amateurfunker	ganztägig ab 11.00 Uhr	Schule Goosacker, Festzelt
	Auftritt Squaredancegruppe	14.00/15.00 Uhr	Schule Goosacker, Festzelt
	Theater: „Olslevs Dorf“	16.00 Uhr	Schule Goosacker, Festzelt
	Konzert für Kammerorchester und Solisten	17.30 Uhr	Kirchengemeinde Maria Magdalena am Born
	Festball	20.30 Uhr	Schule Goosacker, Festzelt
So 27.	Ökumenischer Gottesdienst	10.00 Uhr	Schule Goosacker, Festzelt
	Jazzfrühschoppen nach dem Gottesdienst		Schule Goosacker, Festzelt
	Theater: „Olslevs Dorf“	16.00 Uhr	Schule Goosacker, Festzelt
	Tag der offenen Gärten mit Pflanzenbörse	11.00 - 17.00 Uhr	Siedlung Osdorf Mitte
	Tanzen in Osdorf	14.30/16.00/17.30 Uhr	Tanzclub Imperial

Zusatzangebot während der Festwoche:

Qigong – Kostenlose Probestunde

Qigong ist eine uralte chinesische Bewegungskunst. Mit langsamen, fließenden Bewegungen entspannen Sie Ihren Körper, Gedanken kommen zur Ruhe, innerer Stress reduziert sich und die Selbstheilungskräfte werden gestärkt. Sie sind herzlich eingeladen, Qigong einmal aktiv kennenzulernen.

Dienstag, 22.5.2018: 10.00 bis 11.00 Uhr / 16.30 bis 17.30 Uhr. Durchführen wird die Probestunden Diplom-Psychologin Irmgard Eckermann, Lehrerin für Qigong, Rugenbarg 10, 22549 Hamburg

Mobil: 0162 13 222 95, info@irmgard-eckermann.de / www.irmgard-eckermann.de

Während der ganzen Festwoche werden auch interessante Ausstellungen zu sehen sein:

Ausstellung auf dem Heidbarghof

Es werden unter anderem Fotos der alten Osdorfer Höfe und des alten Ortskerns gezeigt. Auch der Bau der Osdorfer Landstraße und des Elbe-Einkaufszentrums sind dokumentiert.

Die Polizei präsentiert zwei Vitrinen mit Exponaten aus dem Polizeimuseum und es werden verschiedene bäuerliche Gerätschaften zu besichtigen sein.

Auch Fotos zum Thema **Bauen, Wohnen, Leben am Osdorfer Born** werden gezeigt, die die Geschichte und Sternstunden von Hamburgs erster Großwohnsiedlung widerspiegeln. Bilder der Planungen, Bauphase, Feierlichkeiten sowie Einblicke in ehemalige Treffpunkte und den Alltag längst vergangener Jahrzehnte bis heute werden ergänzt durch persönliche Porträts einiger Anwohner.



Parallel können Sie sowohl die neu aufgelegte „**Osdorfer Chronik**“, als auch **Eintrittskarten** für das Theaterstück „Oislevs Dorf“ erwerben.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Dienstag bis Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 17.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 15.00 bis 17.00 Uhr



Seemann & Söhne

www.seemannoehne.de

Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG				
Schenefeld Dannenkamp 20 22869 Schenefeld Tel.: 040 - 8660610	Blankenese Dormienstraße 9 22587 Hamburg Tel.: 040 - 866 06 10	Rissen Ole Kohdrift 4 22559 Hamburg Tel.: 040 - 81 40 10	Groß Flottbek Stiller Weg 2 22607 Hamburg Tel.: 040 - 82 17 62	Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

In Schenefeld finden Sie unser Trauerzentrum mit eigener Trauerhalle, Abschiedsräumen und unserem Café.

faber

KUNDENDIENST GMBH

SANITÄRTECHNIK + KLEMPNEREI
seit 1910

Langelohstraße 124
22609 Hamburg (Osdorf)
Telefon 040 / 80 11 34
Telefax 040 / 800 21 44

Ausstellung im Lise-Meitner-Gymnasium

Schüler des Lise-Meitner-Gymnasiums haben sich im Rahmen des Kurses: Handlungsorientierte Gesellschaftswissenschaften der 9. Klassen und im Geschichtsprofil des 12. Jahrgangs mit verschiedenen Aspekten des Stadtteils Osdorfs und seiner Nachbarn beschäftigt.

Die Neuntklässler untersuchten Versorgungsmöglichkeiten im Osdorfer Umfeld und die Verkehrssituation, während der zwölfte Jahrgang ein breiteres Spektrum von natur- und kulturgeographischen und historischen Themen bearbeitet hat. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen werden **vom 22. bis zum 25. Mai** in einer Aus-

stellung im Meitner-Forum des Lise-Meitner-Gymnasiums im Knabeweg 3 präsentiert. Eröffnet wird die Ausstellung am 22.5. um 11.00 Uhr. Parallel zu der Ausstellung wird auch eine **Kunstaussstellung „Osdorf anders sehen“** mit Schülerarbeiten zu sehen sein.

Kita-Kinderkunstaussstellung

Ab Dienstag, dem 22. Mai 2018, findet eine Kinderkunstaussstellung an vier verschiedenen Orten in Osdorf statt. Ausgestellt werden Kunstwerke, in denen sich Kinder mit verschiedenen Aspekten ihres Stadtteils beschäftigen oder als „freie Künstler“ im Stadtteil ausdrücken.

An folgenden Orten können während der gewohnten Öffnungszeiten die Kunstwerke betrachtet werden:

Haspa Filiale	Rugenbarg 11
Fisch-Haedecke	Rugenbarg 13
Sparda-Bank	Osdorfer Landstraße 102
Haspa Filiale	Elbeeinkaufszentrum:

Beteiligt sind die **Familienhof Kita Grashüpfer**, **AWO Chi-Kita**, **Elbkinder-Kita Knabeweg**, **Rudolf-Ballin-Stiftung e.V.** sowie **Kita Pfiffkus**

Und wenn Sie Osdorf noch näher kennen lernen möchten, bietet sich eine Rundfahrt im Historischen Bus an:

Rundfahrt durch Osdorf

Der Bürger- und Heimatverein Osdorf bietet zusammen mit dem Hamburger Omnibus Verein Rundfahrten mit Führung durch Osdorf an.

Dienstag, 22.05. 11.00 und 16.00 Uhr

Mittwoch, 23.05. 11.00 und 16.00 Uhr

Abfahrt: Bushaltestelle Langelohstraße Nord

Ausgezeichnet in der Kategorie
Bester Getränkemarkt Deutschlands



GRAEFF
www.graeff-getranke.de

●● ALT-OSDORF · AM OSDORFER BORN 28 · ☎ 8 07 88 70 ●●

Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, ist eine Anmeldung erforderlich.

Anmeldung

bei Anke Thiele unter: Tel. 040-804215 (sollte niemand zu Hause sein, läuft auch ein Anrufbeantworter).



Bitte
gleich notieren

Kultur im Heidbarghof Osdorf



Elisabeth Gätgens Stiftung, Langelohstraße 141
www.heidbarghof.de - E-Mail: heidbarghof@t-online.de

Bürozeiten: Dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr
(nicht während der Sommer- bzw. Winterpause)

Büroadresse: Heidbarghof (Eingang vom Wesselburer Weg aus),
Langelohstr. 141, 22549 Hamburg, Telefon: 040/800 84 36 Fax: 040/800 504 69

Mittwoch, 02. Mai 2018, 20.00 Uhr

Zaruk – Sefardische Musik mit Cello und Gitarre

Das Duo Iris Azquinez (Cello) und Rainer Seiferth (Gitarre) widmet sich ganz der Musik der sefardischen Juden, die Ende des 15. Jahrhunderts aus Spanien vertrieben wurden und sich in verschiedenen Regionen des Mittelmeerraumes ansiedelten. Ihre Lieder sind eingefärbt von den Klängen dieser Gegenden und immer ist in ihnen auch ein Hauch von Wehmut über die verlorene spanische Heimat zu spüren. In Zaruks Arrangements finden Klassik, Jazz und traditionelle Musik, Komponiertes und Improvisiertes, Minimalismus und Virtuosität gemeinsame Wege und erschaffen dabei Bilder von großer Ausdruckskraft und Farbentiefe.

Weitere Infos: www.rainerseiferth.de
Eintritt 14 € / 10 €

Sonntag, 13. Mai 2018, 12.00 Uhr

Jazzfrühschoppen auf dem Heidbarghof mit der Traditional Old Merrytale Jazzband

Der Jazzfrühschoppen auf dem Heidbarghof hat längst Kultcharakter und ist aus dem Kulturleben Osdorfs nicht mehr wegzudenken. Freuen Sie sich auf schönen und anspruchsvollen Oldtime-Jazz und auf abwechslungsreiche kulinarische Genüsse. Bei schlechtem Wetter findet der Frühschoppen im Gebäude statt.

Eintritt 12 € / 8 €



Mittwoch, 16. Mai 2018, 20.00 Uhr
Namoli Brennet Trio – American Songs

Namoli Brennet verkörpert mit ihrem Stil das moderne amerikanische Songwriting, das geprägt ist von Folk, Jazz sowie Rhythm & Blues. Im Heidbarghof wird sie mit ihren Begleitmusikern Amy Zapf und Micha Maass zu hören sein.

Weitere Infos unter: www.namolibrennet.com

Eintritt 14 € / 10 €



Dienstag, 22. Mai 2018, 20.00 Uhr

Osdorf – Leben in einem mittelalterlichen Dorf

ein Vortrag von Dr. Dirk Meier, umrahmt mit Alter Musik

Im Rahmen der Festwoche zur 750-Jahr-Feier Osdorfs gibt es an diesem Abend einen höchst interessanten Vortrag über die Zeit als das Dorf des Oslevs, also „Oslevesthorpe“, entstanden ist. Der Archäologe Dr. Meier ist ein profunder Kenner mittelalterlichen Siedlungswesens in Schleswig-Holstein und er wird uns mit seinem Vortrag darüber informieren, wie Osdorf in seinem Beginn ausgesehen haben mag bzw. wie das Leben sich damals abspielte. Ergänzend zu dem Vortrag wird es auch etwas Live-Musik auf alten Instrumenten geben. Bei diesem Vortrag könnte es voll werden und so empfiehlt es sich, Karten vorzubestellen.

Eintritt: 12 € / 8 €



Mittwoch, 23. Mai 2018, 20.00 Uhr

„Under der Linden“ mit dem Ensemble Trigon

Musik aus dem Mittelalter

„Under der Linden“ – dieses wohl berühmteste Liebeslied Walthers von der Vogelweide steht als Titel sinnbildlich für das Programm des Ensembles Trigon. Der Minnesänger Walther von der Vogelweide gilt als das Symbol für mittelalterliche Musik und wirkte vor allem im Süden Deutschlands.

Aber auch hier im Norden gab es zu der Zeit einen Minnesänger, Witzlav Fürst von Rügen, der gar liebliche Lieder dichtete, wie das bekannte „Loibere risen“. Das Ensemble Trigon (Katrin Krauß, Blockflöte – Kerstin De Witt, Blockflöte und Violine – Holger Schäfer, Gesang Harfe, Cello) wird uns in diese alte Zeit entführen mit Liedern und Tänzen, wie sie damals vielleicht auch in unserer Gegend erklingen haben, aber auch mit neueren Liedern und Tänzen im alten Stil.

Weitere Infos unter: www.ensemble-trigon.de

Eintritt 14 € / 10 €



Donnerstag, 24. 2018, 20.00 Uhr

Musikalischer Abend der Norddeutschen Poesie

mit Christoph Scheffler und Jan Graf sowie dem Dragseth-Duo

An diesem Abend wird es darum gehen, vertonter norddeutscher Poesie zu lauschen, wie sie in den letzten beiden Jahrhunderten hier im Norden geschrieben wurde. Natürlich werden es plattdeutsche, aber auch hoch-

deutsche Verse sein und im Vordergrund werden die bekannten Dichter Theodor Storm (1817-1888), Klaus Groth (1819-1899) und Johann Dietrich Bellmann (1930-2006) neben einigen Perlen der Volksdichtung stehen. Besonders die plattdeutsche Sprache hat es den Dichtern und Interpreten an diesem Abend angetan. Jahrhunderte lang war das Plattdeutsche oder Niederdeutsche gleichberechtigt neben der Deutschen Hochsprache, bis sich diese allgemein durchsetzte. An diesem Abend wollen wir das Plattdeutsche noch einmal hochleben lassen, aber auch hochdeutsche Lyrik aus Norddeutschland wird zu hören sein.

Das Dragseth Duo (Manuel Knortz und Jens Jesse), das hoch- und plattdeutsche Lyrik vertont, bildet den musikalischen Rahmen des Abends.

Weitere Infos unter: www.atelier-knortz.de / www.jan-graf.de/musik

Eintritt 14 € / 10 €

Kartenvorverkauf im Elbe-Einkaufszentrum an der Information!

Bestellungen sind aber weiterhin möglich per E-Mail unter heidbarghof@t-online.de oder telefonisch unter 040/800 84 36 oder per Fax unter 040/800 50 469.

Es erfolgt nur eine Rückmeldung, wenn die Reservierung **nicht** klappt.

Staudentausch auf dem Heidbarghof am 6. Mai 2018 von 10.00 bis 14.00 Uhr

Alle Hobbygärtner können hier ihre überzähligen Stauden gegen andere eintauschen. So kommt man sehr günstig zu neuen Stauden und damit auch zu neuer Blütenpracht im Garten.

Das Ganze ist als Tauschmarkt konzipiert, bei dem nicht mit Geld, sondern nur mit eigenen Stauden „bezahlt“ werden kann.

Dieser Tauschmarkt hat schon mehrmals stattgefunden und erfreut sich großer Beliebtheit. Kommen Sie, tauschen Sie und lassen sich von Fachkräften beraten. Interessante Gartenlektüren liegen zum Lesen aus und bei einer Tasse Tee lässt es sich im schönen Bauerngarten des Heidbarghof gut aushalten!

